



BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Presseinformation

Julia Eisele
Referentin für
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Telefon 0221 1642 6835
www.bdkj.koeln
presse@bdkj.koeln

Köln, 04. Dezember 2023

„Kein junger Mensch soll in Armut leben!“

Jugendverbände im Erzbistum Köln machen sich stark gegen Kinder- und Jugendarmut – und wählen neuen Vorstand.

Altenberg. Rund 110 Delegierte der katholischen Jugendverbände sind am ersten Adventswochenende zur Jahresversammlung des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Köln zusammengekommen. In der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg wurde über gemeinsame Ziele beraten und entschieden - und ein neuer Vorstand gewählt.

Kernthema der diesjährigen Diözesankonferenz war die zunehmende Kinder- und Jugendarmut in Deutschland. Besonders armutsgefährdete junge Menschen haben schlechtere Chancen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Der BDKJ Diözesanverband Köln fordert daher von Kirche und Staat soziale Gerechtigkeit in finanzieller, struktureller und zwischenmenschlicher Hinsicht. Alle Menschen müssen unabhängig vom Bildungsstand und Herkunft Teilhabe erfahren können.

Die Jugendverbandler*innen machen darüber hinaus mit ihrem Beschluss „Orte für Kinder- und Jugendverbandsarbeit“ auf die Wichtigkeit dieser für ihre ehrenamtliche Arbeit aufmerksam. Gruppen-, Tagungsräume sowie Übernachtungsmöglichkeiten und Infrastruktur müssen erhalten und gleichzeitig für Jugendverbände bezahlbar bleiben!

Neben der inhaltlichen Arbeit wählten die Delegierten auch einen neuen Diözesanvorstand. Volker Andres und Sarah Bonk wurden wiedergewählt und in ihrem Amt als Diözesanvorstand bestätigt. Als neue Diözesanvorsitzende wurde Katharina Kube gewählt. Die Wahlkölnerin war bisher als Referentin für Jugend- und Gesellschaftspolitik für den BDKJ tätig und engagiert sich auf der Diözesanebene der Kolpingjugend. „Unsere Demokratie in Deutschland ist zunehmend in Gefahr. Als demokratische Jugendverbände grenzen wir uns klar von jeglicher

Form von Rechtspopulismus und -extremismus ab und kämpfen für eine gerechte Gesellschaft“, so Kube. Gemeinsam mit Konrad Meyer als geistliche Verbandsleitung bilden die vier den neuen Diözesanvorstand des BDKJ im Erzbistum Köln.

Nach sechs Jahren wurde Annika Jülich aus ihrem Amt als Diözesanvorsitzende verabschiedet. In ihrer Abschiedsrede ermutigt Sie die Delegierten: „Verliert nicht aus den Augen, wie wertvoll das ist, was ihr für junge Menschen und diese Demokratie leistet! Dass ich sechs Jahre ein Teil davon sein durfte, macht mich sehr glücklich.“. Ihr außerordentliches Engagement zeigte sich nicht zuletzt an der Wertschätzung der Delegierten sowie der Auszeichnung mit dem goldenen Ehrenkreuz des BDKJ.

(304 Wörter, 2.063 Zeichen)

Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich elf Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Die vollständigen Beschlüsse der Diözesanversammlung 2023 finden Sie unter [bdkj.koeln/material/beschluesse](https://www.bdkj.koeln/material/beschluesse)

Fotos: BDKJ-Vorstand Diözesanverband Koeln: BDKJ-Diözesanvorstand im Erzbistum Köln (Katharina Kube, Konrad Meyer, Sarah Bonk und Volker Andres; v.l.n.r.) (BDKJ DV Köln/Christian van't Hoen), **Diözesanversammlung 2023 des BDKJ DV Koeln:** Die Diözesanversammlung des BDKJ im Erzbistum Köln fasst starke Beschlüsse für die Zukunft junger Menschen. (BDKJ DV Köln/Christian van't Hoen)

Redaktion: Julia Eisele, Referentin für Presse & Medien,
V.i.S.d.P.: Volker Andres, BDKJ-Diözesanvorsitzender

